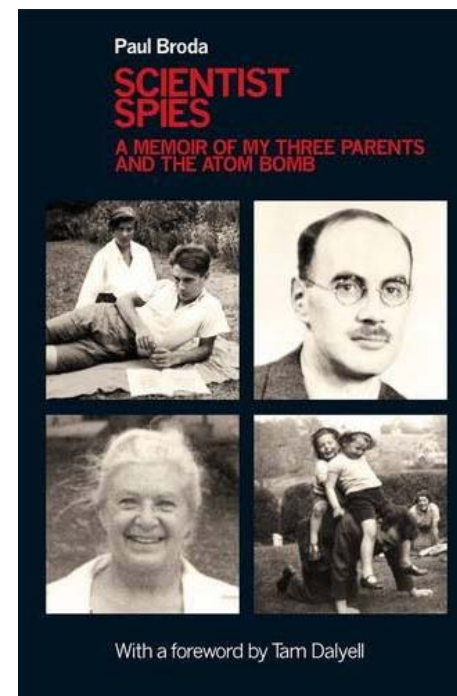


DIE FAKULTÄT FÜR CHEMIE UND
DIE ÖSTERREICHISCHE ZENTRALBIBLIOTHEK FÜR PHYSIK
LADEN ZUR

BUCHPRÄSENTATION



Mittwoch, 15. Juni, 17:00 Uhr
Carl Auer v. Welsbach Hörsaal
Boltzmannngasse 1, 1090 Wien

PROGRAMM

BEGRÜSSUNG

Univ.-Prof. Mag. Dr. Walther Schmid
Vizedekan der Fakultät für Chemie

O. Univ.-Prof. Dr. Herbert Ipser
Präsident der Gesellschaft Österreichischer Chemiker

Mag. Brigitte Kromp
Leiterin der Österreichischen Zentralbibliothek für Physik

ÜBER ENGELBERT BRODA

emer. O. Univ.-Prof. Dr. Arnold Schmidt

LESUNG

emer. Univ.-Prof. Dr. Paul Broda

Erfrischungen

Um Antwort wird gebeten!
Tel. (+43-1)-4277-27600
E-Mail: infophysik.ub@univie.ac.at



SCIENTIST SPIES

*A MEMOIR OF MY THREE
PARENTS AND THE ATOM BOMB*

Paul Broda

Emer. Univ.-Prof. of Applied Molecular
Biology at the University of Manchester's
Institute of Science and Technology

Im Jahr 2009 brachten Recherchen in russischen Archiven zu Tage, dass Engelbert Broda für die Sowjetunion Atombombengeheimnisse des Westens ausspioniert hatte, was der englische Geheimdienst MI5 schon lang vermutet hatte, jedoch nie beweisen konnte. Alan Nunn May war ja schon 1946 wegen seiner Spionagetätigkeit für die Sowjetunion verurteilt worden.

Die Atombombe hat die Nachkriegs-Welt entscheidend geprägt. Doch die Geschichte der Menschen, die Atomgeheimnisse an Russland weitergegeben haben, ist nie vollständig erzählt worden. Sowohl Paul Brodas Vater Engelbert als auch sein Stiefvater Alan Nunn May haben für die Sowjetunion spioniert, ohne daraus persönlichen Gewinn zu schlagen.

In diesem Buch erzählt Paul Broda zum ersten Mal die Geschichte seiner „drei Eltern“, die fest daran glaubten, die Welt sicherer machen zu können.

Scientist Spies ist ein fesselnder Bericht über drei Leben in Zeiten von Faschismus, Kommunismus, Zweiten Weltkrieg und über die Entwicklung der Atombombe.